

Online nennen für Einsteiger

Das Wort NeOn steht für NennungOnline, die Anmeldung zum Turnier von Pferd und Reiter im Internet. NeOn ist die komfortable Möglichkeit, alles was mit einem Turnier zusammenhängt, papierlos abzuwickeln. Auch Reiter mit Leistungsklasse 0 und nicht bei der FN registrierten Pferden, haben die Möglichkeit, für bestimmte Wettbewerbe (WBO) online zu nennen.

Eingefleischte Turnierreiter, die ausschließlich in Leistungsprüfungen (LP) nach der LPO (Leistungsprüfungsordnung) starten, haben die Vorteile des online Nennens längst erkannt. Reiter können ihre Jahresturnierlizenz per Mausclick verlängern, Pferdebesitzer können ihre Vierbeiner für das nächste Turnierjahr fortschreiben, der Turnierkalender gibt schnell Auskunft über aktuelle Veranstaltungen, und natürlich können Reiter online nennen. Aber auch die Turnierverwalter profitieren von NennungOnline. Sie können alle eingegangenen Nennungen bearbeiten, statistische Daten zu einem Turnier abrufen und mehrere Turniere gleichzeitig betreuen.

Wer online nennt, hat gleich mehrere Vorteile. Einmal spart er Zeit, denn wer sich einmal registriert hat, kann mit einigen schnellen Klicks nennen. Das lästige Scheckausfüllen fällt weg und das Porto spart sich der Online-Nenner auch. Außerdem ist der Nennungsschluss fünfdreiviertel Tage später und das Nachnennen ist auch kein Problem. Jedes Jahr einen Stempel beim Verein abholen, fällt auch weg, gestempelt wird nur noch bei Erstanträgen.

Aber auch Turniereinsteiger, die in Wettbewerben (WB) der WBO (Wettbewerbsordnung) starten, können online nennen. Wer bereits über eine FN-Personennummer verfügt, kann sich damit direkt registrieren. Eine FN-Personennummer haben nur diejenigen, die bereits bei der FN entweder als Turnierreiter, Züchter, Persönliches Mitglied, Veranstalter, Pferdebesitzer oder Richter registriert sind. Turnierreiter haben nur dann eine Personennummer, wenn sie bereits eine Jahresturnierlizenz angefordert haben. Turnierreiter oder Pferdebesitzer ohne FN-Personennummer, die erstmals NeOn nutzen wollen, müssen sich zunächst bei der FN als Person registrieren lassen. Auf www.fn-neon.de klickt man auf den Button Registrieren für „erstmalige Nutzung“, druckt das Formular aus und schickt es unterschrieben per Post an die FN. Bei unter 18-Jährigen ist dafür die Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig sowie deren Angaben zu den Bankdaten zwecks Lastschriftverfahren (Einzug der Gebühren). Nach ein bis zwei Wochen bekommt man die Registrierungsdaten zugeschickt und kann sich nun mit der Benutzerkennung registrieren.

Wie nenne ich?

Über die Turniersuche sucht man sich dann die entsprechenden Turniere (Prüfungen und Wettbewerbe) in seiner Region heraus. Alles weiteren Fragen werden direkt im Portal NeOn beantwortet unter: <https://www.nennung-online.de/faq>

Und wie funktioniert das mit dem Pferd?

Wenn das Pferd bei der FN nicht registriert ist, klickt man auf den Link „Nicht registriertes Pferd, und es öffnet sich eine Eingabemaske. Hier werden die Angaben Name, Geburtsjahr, Geschlecht, Farbe, Name und Wohnort des Besitzers

eingetragen. Wenn das Pferd bei der FN registriert ist, kann man sein Pferd direkt über die ISO-Nummer aufrufen und seiner persönlichen Pferdeliste hinzufügen. Ein Pferd ist bei der FN registriert, wenn es als Turnierpferd eingetragen ist oder der Pferdepass von der FN erstellt wurde.

LPO/WBO-Turniere sind über die Turniersuche auf NeOn zu finden, denn diese Turnierveranstalter nutzen alle TORIS. Toris ist die Abkürzung für Turnier-Organisations- und -Informationssystem, ein Computerprogramm der FN zur Unterstützung von Turnieren. Das Programm erleichtert die Arbeit von der Turniervorbereitung bis zur Ergebnisrückmeldung an die FN und spart Zeit. Viele reine WBO-Veranstaltungen sind leider noch nicht im NeOn-Verfahren, da die Ausrichter bisher TORIS nicht nutzen und keinen geschulten Vereinsverwalter für NeOn haben. Dafür bietet der PSV Hannover jedes Jahr TORIS-Seminare an (siehe Aus- und Fortbildung/Seminare PSV Hannover).